

Strausberg: rechter Aufmarsch gestoppt

Strausberg. Das Bündnis »Brandenburg nazifrei« hat am Samstag in Strausberg einen Neonaziaufmarsch gestoppt. Mehrere hundert Menschen hatten den Aufzug der rechtsextremen »Kameradschaft Märkisch Oder Barnim« (KMOB) in der Strausberger Vorstadt blockiert, wie ein Sprecher des Bündnisses mitteilte. Daher hätten die Neonazis nach rund 800 Metern wieder umdrehen müssen. Insgesamt beteiligten sich den Angaben zufolge rund 500 Menschen an den Protestaktionen. Ein Polizeisprecher sagte, auf richterliche Anordnung sei die Identität von Personen festgestellt worden, die sich an der Blockade beteiligt hatten. Bereits an den vergangenen Wochenenden hatte das Bündnis »Brandenburg nazifrei« gegen Aufmärsche der KMOB in Bernau, Eberswalde und Bad Freienwalde protestiert. In Bernau und Eberswalde war es gelungen, die Naziaufmärsche zu blockieren. Die KMOB plant noch bis 10. Juli mehrere Aufmärsche in den Kreisen Barnim und Märkisch-Oderland. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/146239.strausberg-rechter-aufmarsch-gestoppt.html>